

Sonntagsgruß 2.10.22, Erntedank

Von Pfarrerin Bettina Rohrbach

Wochenspruch aus Psalm 145,15

Aller Augen warten auf Dich,
und du gibst ihnen ihre Speise
zur rechten Zeit.



Lied

Ich singe dir mit Herz und Mund,
Herr meines Herzens Lust.
Ich sing und mach auf Erden kund,
was mir von dir bewusst.

Ich weiß, dass du der Brunn der Gnad
und ewge Quelle bist,
daraus uns alle früh und spat
viel Heil und Gutes fließt.

aus dem Evangelischen Gesangbuch, Nr. 324, 1+2

Text und Melodie: Paul Gerhardt und Johann Krüger 1653

Aus Psalm 104

Lobe den Herrn, meine Seele!

Herr, mein Gott, du bist sehr herrlich;
du bist schön und prächtig geschmückt.

Licht ist dein Kleid, das du anhast.

Du breitest den Himmel aus wie einen Teppich;
der du das Erdreich gegründet hast auf festen Boden,
dass es bleibt immer und ewiglich.

Du feuchtest die Berge von oben her,
du machst das Land voll Früchte, die du schaffest.

Du lässtest Gras wachsen für das Vieh
und Saat zu Nutz den Menschen,
dass du Brot aus der Erde hervorbringst,
dass der Wein erfreue des Menschen Herz
und sein Antlitz schön werde vom Öl
und das Brot des Menschen Herz stärke.

Gebet

Gott des Lebens,

teile aus die Fülle – aus deiner Hand kommt alles Leben,

teile aus die Fülle – durch deine Güte erhältst du unser Leben,

teile aus die Fülle – dein guter Geist öffnet uns die Hände.



Achtsamkeits-ABC (persönlich zu ergänzen)

Atem

Brot

Christus

Dank

Erinnerung

Frieden

Gesundheit

Hoffnung

Idee

Jesus

Kreatur

Leben

Musik

Natur

Obst

Pflanzen

Quelle

Regen

Schöpfung

Tiere

Unterstützung

Versöhnung

Wasser

X...

Y...

Zeit

Lied

Wir pflügen und wir streuen
den Samen auf das Land,
doch Wachstum und Gedeihen
steht in des Himmels Hand:
Der tut mit leisem Wehen
sich mild und heimlich auf
und träuft, wenn heim wir gehen,
Wuchs und Gedeihen drauf.

Alle gute Gabe kommt her
von Gott, dem Herrn,
drum dankt ihm, dankt,
drum dankt ihm, dankt,
und hofft auf ihn!

*aus dem Evangelischen Gesangbuch, Nr. 508, 1 + Kehrvers
Text Matthias Claudius 1783, Melodie Hannover 1800*

Fürbitten

Gott, alles ist Geschenk aus deiner Hand.
Wir sind reich beschenkt
und wollen an die denken in Armut und Elend.
Öffne unsere Herzen und Hände.
Wir beten für den Frieden und Versöhnung.
Wir danken für die Erde, für die Menschen, alle Kreatur.
Wir beklagen die fortschreitende Zerstörung unseres Planeten.
Wir bitten dich um deinen Segen,
um Kraft und Mut für alle, die sich für
die Erde einsetzen.
Wir wollen das tun, was wir können.
In der Stille beten wir ...
Es folgen Vater Unser und Segen, weiter unten.



Vater Unser im Himmel,

geheiligt werde dein Name,
dein Reich komme,
dein Wille geschehe
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute
und vergib uns unsere Schuld
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich
und die Kraft
In Ewigkeit.
Amen.



Segen

Gott segnet dich und er behütet dich,
er lässt sein Angesicht über dir leuchten
und er ist dir gnädig,
er erhebt sein Angesicht auf dich
und schenkt dir Frieden.

Gerne können Sie mir eine Nachricht senden unter [**bettina.rohrbach@ekir.de**](mailto:bettina.rohrbach@ekir.de).